

## PROJEKTINFORMATION

### Technische Hilfe für Kasachstan im Bereich der besten verfügbaren Techniken (BVT)



Zementwerk in Karaganda,  
Kasachstan

Quelle: Rogelio Dupont

#### Hintergrund

Kasachstan plant bis 2025 sein Genehmigungssystem auf der Grundlage der besten verfügbaren Techniken (BVT) einzuführen. In der ersten Phase sollen die 50 größten Industrieunternehmen, die für 80 % der Umweltverschmutzung verantwortlich sind, BVT einführen. Die zuständigen kasachischen Umweltbehörden wollen die Rahmenbedingungen, Arbeitsverfahren und Methoden für die Entwicklung ("vertikaler") sektorspezifischer BVT-Referenzdokumente festlegen und diese für Umweltgenehmigungen einführen.

#### Projekt

Die Ziele zweier miteinander verbundener Projekte waren zum Einen der Entwurf von BVT-Merkblättern für den Zement- und Energiesektor in Kasachstan. Weiterhin sollten das Verständnis und die Fähigkeiten des kasachischen BVT-Büros durch die Organisation eines Informationsaustausches zwischen Experten und wichtigsten Akteuren gestärkt werden. Während der Projekte erarbeiteten die Berater in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen kasachischen technischen Arbeitsgruppen beispielhafte BVT-Merkblätter für Großfeuerungsanlagen und für die Herstellung von Zement und Kalk. Sie leisteten methodische Unterstützung für den Prozess zur Festlegung von BVT. Die Projekte unterstützten Kasachstan auf dem Weg zur Anwendung der BVT-Prinzipien bei der Erteilung integrierter Genehmigungen für Industrieanlagen. Damit werden Energie und Ressourcen effizienter genutzt, sowie die Luft- und Wasserverschmutzung verringert.

Stand: März 2023

**Land:** Republik Kasachstan  
**Laufzeit:** 04/2021-10/2022  
**Adressaten der Beratung:**  
Internationales Zentrum für grüne Technologien und Investitionsprojekte (IGTIPC) und sein BVT-Büro  
**Durchführende Organisationen:**  
Citepa, Internationales Expertenzentrum für Luftverschmutzung und Klimawandel  
**Projektnummern:** 153830, 172137

**Fachbegleitung:**  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)  
Katja Kraus  
Tel.: +49-3018305-2755  
katja.kraus@bmu.de

**Projektkoordination:**  
Projektservicestelle BHP im UBA  
Ralph Wollmann  
Tel.: +49-340-2103-2196  
ralph.wollmann@uba.de

**Beratungshilfeprogramm (BHP)**  
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiterhin an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

**Projektservicestelle BHP im UBA:**  
BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)  
[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)